

Saubere Einzelne

Englisch: Clean Single

KAMERA/BEGRIFFE

Einzeleinstellung einer Person ohne störende Objekte im Bildbereich. Standard für Interviews und Dialoge.

Technische Details Die Brennweite liegt typischerweise zwischen 50mm und 135mm (35mm-Äquivalent), um natürliche Gesichtsproportionen zu gewährleisten. Der Bildausschnitt folgt der Drittel-Regel : Das Gesicht positioniert sich im rechten oder linken Bilddrittel, der Blick richtet sich ins freie Bilddrittel. Standard-Framings umfassen Medium Close-Up (Brust aufwärts), Close-Up (Schultern aufwärts) und Big Close-Up (nur Gesicht). Die Schärfentiefe beträgt bei f/2.8 bis f/4.0 etwa 30-60cm, um den Hintergrund kontrolliert unscharf zu halten. Moderne Produktionen verwenden häufig 85mm-Objektive für hautschmeichelnde Kompression. Geschichte & Entwicklung Orson Welles und Gregg Toland perfektionierten die Clean Single 1941 in "Citizen Kane" durch Tiefenschärfe-Experimente mit 25mm-Weitwinkel-Objektiven. Die klassische Hollywood-Ära (1930-1960) standardisierte den Schuss-Gegenschuss-Rhythmus mit alternierenden Clean Singles. Vilmos Zsigmond setzte 1974 mit "The Conversation" auf 200mm-Teleobjektive, die extreme Bildkompression erzeugten und die Ästhetik der Clean Single neu definierten. Digitale Kameras ab 2005 ermöglichten durch größere Sensoren (Super35, Full Frame) erweiterte Schärfentiefe-Kontrolle bei Clean Singles. Praxiseinsatz im Film Christopher Nolan verwendet in "The Dark Knight" (2008) Clean Singles mit 65mm-IMAX-Kameras für Joker-Verhörszenen, um psychologische Intensität zu verstärken. Der Workflow folgt dem A/B-Kamera-System : Kamera A filmt Clean Single Person 1, Kamera B Clean Single Person 2, beide simultan mit identischer Brennweite. "Her" (2013) nutzt ausschließlich Clean Singles bei Joaquin Phoenix, um emotionale Isolation zu visualisieren. Die Schnittfrequenz beträgt durchschnittlich 3-8 Sekunden pro Clean Single in Dialogszenen. Vergleich & Alternativen Over-the-Shoulder-Shots zeigen räumliche Beziehungen, Clean Singles eliminieren Kontext zugunsten emotionaler Fokussierung. Two-Shots erhalten Gruppendynamik, während Clean Singles individuelle Reaktionen isolieren. Dirty Singles mit angeschnittenen Vordergrundelementen schaffen räumliche Kontinuität – Clean Singles durchbrechen diese bewusst. Moderne Split-Screen-Techniken ersetzen klassische Clean Single-Montagen durch simultane Darstellung. Steadicam-Fahrten zwischen Clean Singles erzeugen fließende Übergänge ohne harte Schnitte.